

Endlich wieder Wissenschaftsfest in Gießen



Mai 2023

Folge 286

Es begann als Experiment auf dem Hof des Mathematikums am 18 Juni 2005, wie in der Folge 283 beschrieben. Mittlerweile ist es das größte Wissenschaftsfest in Mittelhessen.



Die „*Straße der Experimente*“ war viele Jahre direkt vor dem Mathematikum in der Liebigstraße. Dann wanderte sie auf den Vorplatz des UNI-Hauptgebäudes. Etwa zehntausend Besucher kommen auch bei „schlechtem Wetter“. Viele Kinder können ausprobieren, anfassen und experimentieren.

Professor Albrecht Beutelspacher schaute sich kritisch die Exponate des „Experiment der Woche“ an, die Manfred Weller beim Wissenschaftsfest vorstellte.



Viele Aussteller bieten interessante Experimente für Kinder. Meist sind es Erwachsene, die erklären und anleiten. Interessant ist, wenn Kinder die Exponate den Erwachsenen erläutern.

Die Grundschule Steinbach und TÜV Kids sind ununterbrochen von Beginn an dabei. Mich fasziniert, mit welcher Begeisterung die Kinder als Experten die Funktion der Exponate zeigen.



Auch in diesem Jahr können Kinder wieder am TÜV Kids Stand ein Exponat bauen, das sie mit nach Hause nehmen dürfen. Es ist ein Stromprüfgerät, mit dem man messen kann, welche Materialien Strom leiten.

Der TÜV Kids Stand ist bei Kindern sehr begehrt.



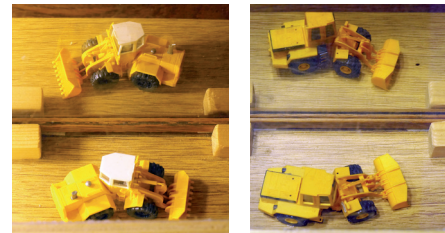
Ein Exponat aus dem Arsenal „Experiment der Woche“ ist für die jungen Forscher sehr spannend. Es geht um die **Physik der Spiegel**.



Zwei kleine Radlader stehen jeweils vor einem Spiegel. Bei dem einen Radlader ist das Spiegelbild horizontal verkehrt. Wie geht das?



Was dreht ein Spiegel eigentlich um? Links, rechts, oben und unten?



Wir schauen täglich in den Spiegel, unser Spiegelbild ist uns vertraut, manchmal erschreckt es uns auch.

Ich hatte großen Spaß mit einer Gruppe von Physikern, die alle noch bei Professor Hanle studiert hatten. Der Physik-Hörsaal ist nach ihm benannt. Ich selbst studierte bei seinem Schwiegersohn Professor Scharmann. Die Physiker waren so verwirrt, dass sie mit den kreativsten Erklärungen das optische Phänomen zu deuten versuchten.

Spiegel waren früher sehr wertvoll. Sie wurden in kostbaren Rahmen eingefasst. Dieser Rahmen ist mit dem Holz von Zigarrenkistchen gebastelt.



Zerbrach ein Spiegel, bedeutete dies nach allgemeinem Aberglauben sieben Jahre Unglück.

Wir sprechen vom Spiegelbild. Was ist damit gemeint? Was dreht der Spiegel eigentlich um?



Bei manchen Einsatzfahrzeugen ist auf der Front die Schrift spiegelbildlich, damit man im Rückspiegel des eigenen Autos die Schrift „richtig herum“ lesen kann. Blinkt das Fahrzeug rechts, sieht man dann im Rückspiegel den Blinker links?

Im Mathematikum gibt es etliche Exponate, mit denen man mit Spiegeln experimentieren kann.

